

Loretta

seit Ende 2011 in Deutschland



Wir sind ein 5-Personen-Haushalt im Allgäu mit vielen herrlich-grünen Wiesen um uns herum. 2011 waren wir für 5 Monate Pflegestelle für eine Labrador-Seniorin aus der Verwandtschaft und konnten feststellen, dass man auch als Hundelaien gut mit Hunden klar kommen kann.

Zum Jahresbeginn 2012, wieder ohne Pflegehund, fehlte uns zwar etwas, aber die Suche nach einem eigenen Hund hielt sich in Grenzen.

Bis uns Loretta aus einer Anzeige von BrunoPet in unserer Tageszeitung früh morgens anschaute. Ohne große Diskussion war klar, dass wir an der Pflegestelle anrufen werden. Ein wenig Mitleid wegen ihrer Vorgeschichte war sicher dabei.

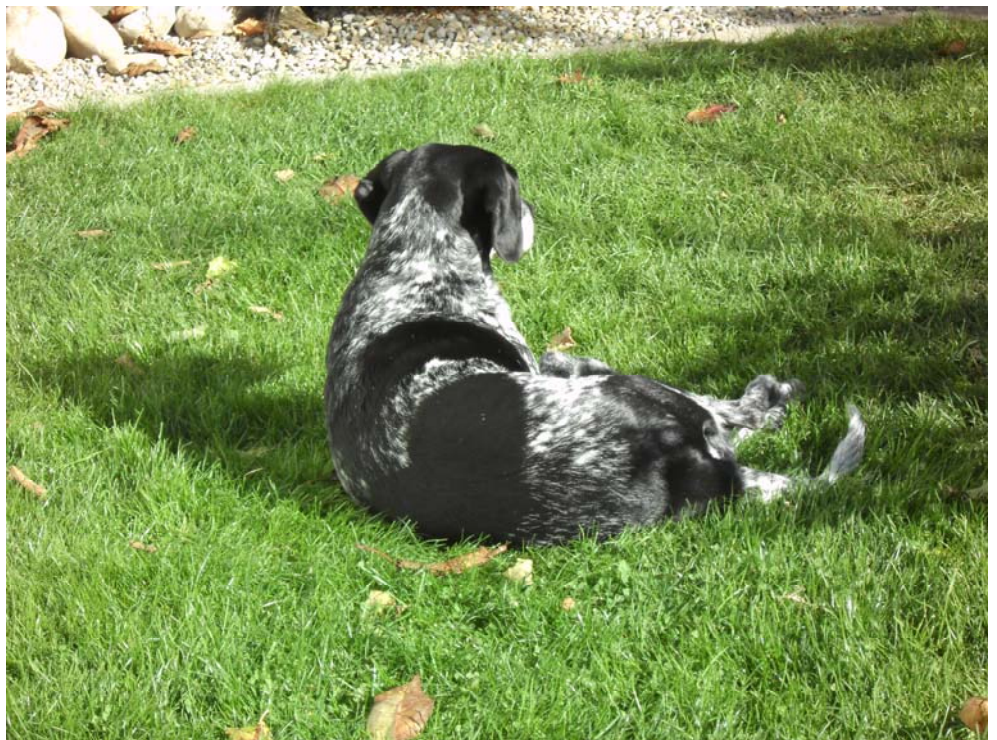




Beim ersten Treffen merkten wir, dass Loretta offen und nicht ängstlich ist. Von Anfang an sind wir gut mit ihr klar gekommen. Auch mit unseren 3 Kindern hat sie keine Probleme. Wenn alle 3 um sie herum sitzen und streicheln, wird es ihr nicht zuviel. Loretta kommt täglich in den Genuss von reichlich Streicheleinheiten. Mit Schnurren und Brummen zeigt sie dann ihr Wohlgefallen.

Sie lernte schnell, dass der Napf ihr allein gehört. Leider konnten wir ihr bis heute nicht beibringen, dass auch die Fliegen keine Futterkonkurrenten sind. Der Sommer war deshalb mitunter recht aufregend.

Loretta ist jetzt 7 Monate bei uns und wir haben sie sehr in unser Herz geschlossen. Wir hatten von Beginn an keine Bedenken wegen ihren etwa 10 Jahren. Und dass ein älterer Hund noch viel lernen kann, beweist sie uns täglich. Von Woche zu Woche kommt sie mehr bei uns an. Lange konnten wir sie nicht ohne Schleppeleine in unserem uneingezäunten Garten lassen. Mittlerweile liegt sie gerne auf dem Rasen in der Sonne und geht nicht gleich auf Entdeckungstour. Und sollte dies doch mal wieder passieren, wissen wir wo wir sie suchen müssen.



Wir änderten ihr Leinenverhalten mit Trainerhilfe und haben enorme Fortschritte gemacht, weil Loretta lernfähig ist und Leckerlis jeder Art über alles mag. Besonders viel tut sie für Saitenwürstchen (für Nichtschwaben „Wienerwürstchen“) und würde für getrocknete Hühnerhälse sogar an die Decke springen.

Beim Spazieren sehen wird oft deutlich, wie wenig Probleme sie mit anderen Hunden hat. Wir gehen täglich mehrere Stunden über Wiesen und in den Wald. Am liebsten geht sie mit ihrem „ganzen Rudel“ nach draußen, vor allem zum Wandern.

Sie hat in unserer Umgebung schnell ein paar Hundefreundschaften geschlossen und mit ihrer freundlichen, ruhigen Art gewinnt sie die Herzen von Mitmenschen, auch von solchen mit Hundeangst.



In den vergangenen 7 Monaten nahmen wir Loretta auf Urlaubsreisen nach England und Südtirol mit, wodurch sie manche Stunde im Auto verbracht hat. Deshalb ist das Autofahren nicht ihr ganz großes Hobby, sie erträgt es aber mit stoischer Ruhe.

Wir freuen uns täglich an ihrem lieben, umgänglichen Wesen. Wir alle und besonders unsere Kinder finden es toll, dass sie unser Leben bereichert. Vielen Dank BrunoPet !